

Gesellenprüfung im Tischler/Schreinerhandwerk

Gesellenprüfungsausschuss Reutlingen/Tübingen

Checkliste

Was ist bei der Anmeldung und Vorbereitung der Gesellenprüfung zu beachten?

Anmeldung

- Rechtzeitige Anmeldung bei der zuständigen Stelle zur Gesellenprüfung.
- Vorlage der Bescheinigung über die Teilnahme an der Zwischenprüfung.
- Nachweis über die Teilnahme an überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen.
- Eigentum und Kostenübernahme des Gesellenstücks mit dem Ausbildungsbetrieb abklären.

1. Fachgespräch

- Vorschlagszeichnung und Beschreibung des Gesellenstücks nach Vorlage anfertigen.
 - Größte Ansichtsfläche nicht mehr als 1,25 m².
 - Unterschrift mit Stempel des Ausbildungsbetriebs.
 - In Kopie, **Original** für den Prüfungsausschuss.

Abgabe der Werkszeichnung, Arbeitsablaufplan und Stückliste

- Mit Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebs. Zur Kenntnisnahme für den Ausbilder, muss die Unterschrift mit Datum eine Woche vor Abgabetermin unterschrieben werden. Format max. 2 Blatt DIN A1 oder 1 Blatt DIN A0

Anfertigung Gesellenstück (Arbeitsaufgabe 2)

- Rechtzeitige Materialbeschaffung. (Beschläge)
- Vorbereitende Arbeiten durchführen (furnieren, grob zuschneiden und aushobeln des Materials).

Anlieferung

- Tätigkeitsnachweis und Eidesstattliche Erklärung ausfüllen.
 - Unterschrift des Auszubildenden und Ausbilders.
 - Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebs.
- Vorlage der ordnungsgemäß geführten Ausbildungsnachweise
 - Vollständig
 - Unterschrift Azubi
 - Unterschrift mit Stempel des Ausbildungsbetriebs.

2. Fachgespräch

- Vorbereitung auf fachliche und kommunikative Fragen.

Handarbeitsprobe (Arbeitsaufgabe 1)

- Materialbereitstellung
 - Hochwertiges Massivholz (keine verleimten Plattenwerkstoffe).
 - Material vorgeschliffen
 - ausreichend Ersatzhölzer
- Werkzeugbereitstellung
 - scharfes Werkzeug